

BERLIN BRAUCHT SIE!

Der Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung – Betriebsteil B (LfG-B) ist ein seit Frühjahr 2017 bestehender Landesbetrieb des Landes Berlin. Er betreibt Unterkünfte für Geflüchtete dauerhaft oder interimswise im Auftrag des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF). In Gemeinschaftsunterkünften leistet der LfG-B die Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen, subsidiär Schutzberechtigten und Asylsuchenden. Er begleitet diesen Personenkreis durch soziale Arbeit sowie Kinder- und Jugendarbeit dabei, ein eigenständiges Leben in Deutschland aufzubauen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, selbst definierte Ziele zu erreichen und positive, nachhaltige Perspektiven zu entwickeln.

Sie sind weltoffen, kommunikativ und auf der Suche nach Weiterentwicklungsmöglichkeiten? Sie wollen mithelfen, anderen Menschen eine Zukunft und Perspektive zu geben? Sie wollen nicht nur über Integration reden, sondern sie leben? Sie packen Dinge an? Dann sollten Sie mit uns arbeiten!

Wir suchen ab sofort für verschiedene Standorte im Berliner Stadtgebiet:

Ehrenamtskoordinatoren (m/w/d)

in Flüchtlingsunterkünften

(Entgeltgruppe EG 9b Teil I TV-L)

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist die Gewährung höherer Erfahrungsstufen möglich.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Koordination einer Struktur, die den Einsatz von Ehrenamtlichen in einer Unterkunft für Geflüchtete fördert, weiterentwickelt und systematisiert.
- Organisation und Erstellen von Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements sowie der zur Erfüllung benötigten Ressourcen (u.a. finanzielle Mittel, Räume).
- Aufbau eines Netzwerkes von Akteuren im Umfeld der Unterkunft.

Wir bieten Ihnen:

- Unbefristete und für die Elternzeitvertretung befristete Beschäftigung in einer landeseigenen Einrichtung.
- Eine abwechslungsreiche, herausfordernde und sinnstiftende Aufgabe.
- Einen interessanten, anspruchsvollen und sicheren Arbeitsplatz.
- Die Eingruppierung sowie tarifliche Leistungen im Rahmen des TV-L Berlin (inkl. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge)
- Individuelle Förderung, berufliche sowie persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven, umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt sozialer Arbeit oder
- eine Ausbildung im pädagogischen/sozialwissenschaftlichen Bereich, verbunden mit einer mindestens dreijährigen Erfahrung in einem ähnlich pädagogischen, kulturellen und organisatorischen Arbeitsfeld.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über Studien- bzw. Berufsabschluss, ggf. relevante Arbeitszeugnisse, aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zwischen- oder Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr), eventuell vorhandene Qualifikations- bzw. Weiterbildungsnachweise) richten Sie bitte bis zum 18.12.2020 unter Angabe der Kennziffer job2022EK an:

Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung-Betriebsteil B
Ansprechpartnerin: Frau Müller/Frau Walle
Telefon: 030 90166 – 1970/1931
E-Mail an: job@lfg-b.de

Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden können.

Ein ausführliches Anforderungsprofil, aus dem sich weitere Einzelheiten zu den fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen für die Position ergeben, senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Bitte wenden Sie sich hierzu unter Angabe der Kennziffer job2022EK an: job@lfg-b.de

Sonstige Hinweise

Auf Grund von Stellenvakanzen über einen langen Zeitraum finden Auswahlverfahren monatsweise statt.

1. Bewerbungsfrist 20.11.2020
2. Bewerbungsfrist 18.12.2020

Ihre Bewerbung wird dem Verfahren zugeordnet, dessen Bewerbungsfrist zum Bewerbungseingang noch nicht abgelaufen ist.

Anerkannte schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes wird um eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht (auch durch den Personalrat und die Frauenvertretung sowie ggf. die Schwerbehindertenvertretung) gebeten.

Bitte beachten Sie, dass Kosten (einschl. Fahrtkosten etc.), die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden können.

www.zukunft-begleiten.lfg-b.de